



Pollenallergie – Behandlungsmöglichkeiten in Ihrer Apotheke

Plagt auch Sie wieder der Heuschnupfen? Die Pollensaison ist dieses Jahr aufgrund der milden Temperaturen früher gestartet. Viele Menschen reagieren allergisch auf Pollen. Dabei bildet der Körper Abwehrzellen und produziert Histamin. Dies löst die zahlreichen Beschwerden aus – wie zum Beispiel tränende, juckende Augen, eine laufende Nase und Niesen. Diese Symptome lassen sich mit verschiedenen Therapien behandeln. Eine Möglichkeit ist die Anwendung von Medikamenten. In den Apotheken gibt es neben

den frei verkäuflichen Präparaten neu die Möglichkeit, unter Dokumentation gewisse rezeptpflichtige Medikamente zu beziehen. Da die Beschwerden sehr individuell sind, werden Fragen zu Ihrer Gesundheit und den Symptomen gestellt. Am Schluss erhalten Sie auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Präparate und Zusatztipps, damit Sie möglichst beschwerdefrei durch die Pollensaison kommen.

Haben Sie noch Fragen?

Erkundigen Sie sich in Ihrer Stammapotheke.